Die Feminina der O-Deklination; Adjektive mit zwei Endungen
Hausaufgaben für Di. 14. Januar

1. Die Feminina der O-Deklination (Muster ἡ ὁδός: *der Weg*) flektieren – bis auf den Artikel – wie (ὁ) κόσμος: ἡ ὁδός, τῆς ὁδοῦ ...; αἱ ὁδοί ...

Attributive Adjektive lassen sich ohne weiteres zuordnen, wenn das Substantiv mit Artikel versehen ist, dank Klammerstellung (ἡ χαλεπὴ ὁδός: *der schwierige Weg*); Vorsicht aber, wenn der Artikel fehlt (χαλεπὴ ὁδός: *ein schwieriger Weg*) bzw. wenn das Adjektiv prädikativ verwendet wird (ἡ ὁδὸς χαλεπὴ [ἔστι]: *der Weg ist schwierig*).

2. Alle zusammengesetzten Adjektive (z. B. εὐ|πορός: <gut gangbar:> *bequem*) haben nur zwei Endungen:

- eine für Maskulinum und Femininum (= ‚belebt‘): εὐ|πορός
- eine für Neutrum (= ‚unbelebt‘): εὐ|πορον.

Als zusammengesetzt gelten u. a. die sehr zahlreichen Adjektive mit sog. α-privativum (~ dt. un-); z. B. ἀ|δύνατος, ἀ|δύνατον: *un-möglich* (ἀ- vor Konsonant), ἄν|ισος, ἄν|ισον: *un-gleich* (ἀν- vor Vokal).

Im Gemoll-Wörterbuch sind diese Adjektive durch eine nach dem Lemma stehende „2“ gekennzeichnet; z. B. ἄδικος 2 (*ungerecht*) – also kein Grund zur Sorge!

3. Übung zu 1. und 2: Kantharos S. 65 Ü 6a

4. Übersetzen Sie den Text L13 B S. 64 ab Zeile 5 (Σὺν μὲν γὰρ σοὶ ...): Im ersten Abschnitt hat der griechische Heerführer Klearchos an die geleisteten Eide erinnert; nun versucht er Tissaphernes, den Bevollmächtigten des persischen Großkönigs, zu gewinnen, indem er auf die völlige Abhängigkeit der Griechen von ihm verweist). – Achten Sie bei der Übersetzung von πᾶς auf das Vorhandensein bzw. Fehlen des Artikels!